

Der Jazz-Blues mit Erweiterungen

Manchmal wird der Jazz-Blues durch einige Akkord-Varianten erweitert. Eine beliebte Erweiterung für den Takt 6 der Blues-Form ist das Einfügen eines verminderten Septakkordes auf der erhöhten IV. Stufe ($\sharp IV^{o7}$, siehe Anmerkung 1). In Takt 4 findet man häufig eine eingefügte Jazz-Kadenz zur IV. Stufe (siehe Anmerkung 2), die dominante VI. Stufe in Takt 8 wird durch das Voranstellen des entsprechenden Moll⁷-Akkords zu einem vollständigen Kadenz-Paar (siehe Anmerkung 3).

Hier die oben erwähnten Erweiterungen am Beispiel eines Blues in B-Dur:

	B_b^7	E_b^7	B_b^7		2)
{	Fm^7	B_b^7			
		1)			3)
	E_b^7	E^{o7}		B_b^7	
	Cm^7	F^7		B_b^7	(G^7 Cm^7 F^7)
					:]
				(<i>Fine</i>)	

Es gibt noch eine speziell adaptierte Blues-Form, die dem berühmten Saxofonisten Charlie Parker zugeschrieben wird und deshalb auch als „Parker-Blues“ oder „Major-Blues“ bezeichnet wird. Die I. Stufe wird hier als Maj⁷-Akkord gespielt, die darauf folgenden II–V-Ketten gehen stufenweise abwärts bis zur IV. Stufe und von dort über die Subdominant-Moll-Kadenz chromatisch bis zur ursprünglichen Schluss-Kadenz ab Takt 9 weiter. Das bekannteste Blues-Thema über einen Major-Blues ist Charlie Parker’s Stück „Blues For Alice“.

„Parker-Blues“ (Major-Blues) in F:

	$Fmaj^7$	Em^7	A^7		
{	Dm^7	G^7	Cm^7	F^7	
	B_b^7	Bbm^7	E_b^7	Am^7	D^7
	Gm^7	C^7		$Fmaj^7$	(D^7 Gm^7 C^7)
					:]
				(<i>Fine</i>)	